



© Michael Sprachmann

LKH Gmunden

Miller von Aichholz Strasse 49
4810 Gmunden, Österreich

ARCHITEKTUR
fasch&fuchs.architekt:innen

BAUHERRSCHAFT
OÖ. Gesundheits- und Spitals AG

TRAGWERKSPLANUNG
Arge Schimetta/Heintzel

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Fichtner Bauconsulting

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
idealice Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
20. Februar 2010



Ein Stadtparavent umfängt straßenseitig den Krankenhauskomplex, integriert die Neubaumaßnahmen im Erdgeschoss, Magnetresonanz und Noteinsatzfahrzeug, geht über in den zweigeschossigen Ambulanz- und Dienstzimmerkomplex, schließt die Umfassung mit den südostlich orientierten Geriatriestationen an den Verwaltungs- bzw. Intensivbau im Süden. Mit diesem Gestus wird das unruhige Erscheinungsbild des Bestandes befriedet und zugleich dem Areal Intimsphäre zugestanden.

Grünraumzonierung:

der bestehende naturpark im südwesten bleibt unberührt. Der geschützte Baumbestand wird respektiert. Eine artifizielle Parklandschaft erstreckt sich sanftgewellt vor den Geriatriestationen im Osten. Ambulanz und Tagesklinik werden grüne Lungen vorgelagert.

Situierung der Neubaukörper:

In Weiterführung des Grundgedankens des Bestandes werden alle Pflegestationen an beruhigten Grünzonen situiert, weitere Ambulanzbereiche im Erdgeschoss angeordnet, Lärmbelastungen von PKW-Verkehr dem Pflegebereich ferngehalten, der Wirtschaftshof als zentrale Anlieferungszone ausgebildet.

Parkdecks:

Die Lage der PKW-Stellflächen bleibt am östlichen Areal. Zwei Parkdecks bieten die erforderlichen Stellplätze, die begrünte Garagendecke erweitert die Naturzone des Areals und definiert einen eigenen Geriatriegarten.

Wegeführung:

Eine neue Magistrale führt Besucher, Patienten und Personal aus der Garage in den Kern des Ambulanzbereiches. Am Schnittpunkt des bestehenden Zuganges sowie der neuen Magistrale liegt der zentrale Verteiler zu allen Ambulanzbereichen.

Hubschraubertransporte:

Der neue Hubschrauberlandeplatz wird über der Orthopädieerweiterung platziert, um den weg zu Schockraum und Röntgen zu minimieren. (Text: Architekten)



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann

LKH Gmunden**DATENBLATT**

Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen (Hemma Fasch, Jakob Fuchs)
 Bauherrschaft: OÖ. Gesundheits- und Spitals AG
 Tragwerksplanung: Arge Schimetta/Heintzel
 Landschaftsarchitektur: idealice Landschaftsarchitektur
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Dominik Scheuch, Korbinian Lechner
 örtliche Bauaufsicht: Fichtner Bauconsulting
 Fotografie: Michael Sprachmann

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2004 - 2005
 Planung: 2005 - 2009
 Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 47.122 m²
 Nutzfläche: 24.243 m²
 Baukosten: 45,9 Mio EUR
 Freiraumfläche: 6.100 m²
 Baukosten Freiraum: 350.000,- EUR
 Kosten pro m²: 57 EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Garten- & Landschaftsbau: Stärk Sportanlagenbau

WEITERE TEXTE

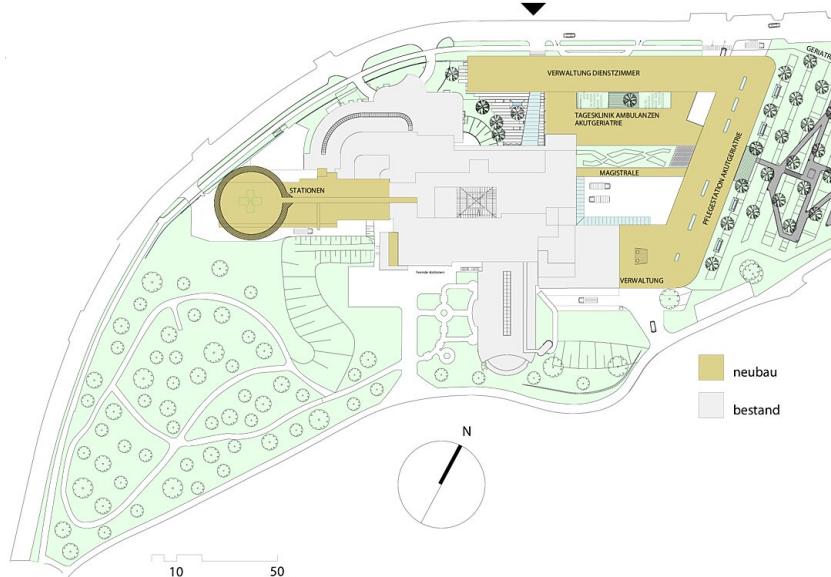
Außenanlage LKH Gmunden, next.land, 18.01.2010
 Wie Finger am Rückgrat, Karin Tschavgova, Spectrum, 03.07.2010



© Michael Sprachmann



© Michael Sprachmann



LKH Gmunden

